POSTANSCHRIFT • STADTVERWALTUNG • 59553 LIPPSTADT TELEFON 0 29 41/980-0•TELEFAX 0 29 41/7 81 11•E-MAIL [post@stadt-lippstadt.de](mailto:post@stadt-lippstadt.de)

HAUSADRESSE • OSTWALL 1 • 59555 LIPPSTADT •De-MAIL [post@lippstadt.de-mail.de](mailto:post@lippstadt.de-mail.de)

**Fachbereich Zentraler Service**

**FD 16 / Fachdienst Kultur und Weiterbildung**

Gebäude: Geiststr. 2

Auskunft: Wolfgang Streblow

Zimmer:

Durchwahl: 980284

Fax-Nr.: 98078284

e-Mail: Wolfgang.Streblow@Stadt-Lippstadt.de

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom Mein Zeichen Datum

15.10.2018

HANSE**art**WORKS 2019   
„**Tradition und Gegenwart“**anlässlich des 39. Internationalen Hansetages in Pskow

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hansestadt Pskow ist Gastgeberin des 39. Internationalen Hansetags vom 27. bis 30. Juni 2019. Ein Highlight des Programms wird die dreizehnte Ausstellung zeitgenössischer Kunst im Rahmen des Projektes HANSE**art**WORKS sein.

Das zentrale Thema des 39. Internationalen Hansetags 2018 lautet „Aufeinander zugehen“. Die Mitgliedsstädte des Städtebundes sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Künstlerinnen und Künstlern das Thema der Ausstellung „Traditionen und Gegenwart“ umzusetzen.

**Idee: Fotoprojekt „Tradition und Gegenwart“**

Aktueller denn je ist die Erhaltung des kulturellen Erbes durch die Rekonstruktion der historischen Vergangenheit. Während Vieles schon längst der Vergangenheit anzugehören erscheint, spiegelt es sich doch in modernen Formen, Farben und Gestalten wider.

Die Stadt Pskow lädt Künstlerinnen und Künstler aller Hansestädte ein, die Vergangenheit und Gegenwart ihrer Hansestadt in einer Fotoserie zu vereinen. Werden sich Tradition und Moderne widersprechen oder harmonisch miteinander verbinden?

**Teilnahmebedingung: Bezug zur Hansestadt Lippstadt**

Jede Hansestadt trifft eine Vorauswahl und bewirbt sich danach zur Teilnahme an HANSE**art**WORKS in Pskow. Teilnahmebedingung für die Vorauswahl in Lippstadt ist  der Nachweis der Verbindung zu Lippstadt durch Geburts-, Wohn- oder Arbeitsort, sowie der Nachweis einer mehrjährigen künstlerischen oder gestalterischen Praxis, z.B. durch die Vita, eine Homepage oder Kataloge. Alle weiteren Details sind der Einladung der Stadt Pskow und der Ausschreibung zu entnehmen. Die Einladung, die Ausschreibung und das Bewerbungsformular können auf der Seite [www.kultur-in-lippstadt.de](http://www.kultur-in-lippstadt.de) heruntergeladen werden.

**Formulare auf www.kultur-in-lippstadt.de:**

[Einladung](http://kultur-in-lippstadt.de/wp-content/uploads/2017/07/Future-City-Call-for-applications-Anschreiben.pdf) der Stadt Pskow - [Ausschreibung](http://kultur-in-lippstadt.de/wp-content/uploads/2017/07/Future-City-Call-for-application-Lippstadt.pdf) mit detaillierten Angaben zu den benötigten Unterlagen - [Bewerbungsformular für Lippstadt](http://kultur-in-lippstadt.de/wp-content/uploads/2017/07/Future-City-Call-for-application-Lippstadt-Bewerbungsformular.pdf)

**Bewerbungsfrist für die Künstlerinnen/Künstler in Lippstadt: 30. November 2018**

Die Bewerbungsunterlagen sind an die folgende Adresse  zu schicken:  
Fachdienst Kultur- und Weiterbildung der Stadt Lippstadt  
Geiststraße 2, 59555 Lippstadt, Tel.: 02941/980282  
Email: kultur@stadt-lippstadt.de

**Die Stadt Lippstadt, die Hansegesellschaft Lippstadt e.V und die Projektgruppe HANSEartWORKS freuen sich auf Ihre Beteiligung.**

Für Fragen stehen Wolfgang Streblow vom [Fachdienst Kultur- und Weiterbildung](http://www.lippstadt.de/buergerinfo/organisation/kultur_weiterbildung.php) und Andreas Moersener, Galerie im Rathaus, gerne zur Verfügung.

HANSE**art**WORKS wird unterstützt von der [Hansegesellschaft Lippstadt e.V](http://hansegesellschaft-lippstadt.de/)., die die Organisation der Jury in Zusammenarbeit mit dem Museum/Galerie im Rathaus, die Reisekosten der Künstler\*innen und die Kosten für die Unterbringung in Pskow übernimmt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Weitere wichtige Daten:**

Bewerbungsfrist für die Mitgliedsstädte: **15. Dezember 2018**  
Veröffentlichung des Juryentscheids: **28. Februar 2019**  
Präsentation als „Licht der weißen Wände“:  **28. Juni 2019**

Die Mitgliedsstädte und die Künstler/Künstlerinnen werden nach dem Juryentscheid umgehend informiert. Die ausgewählten 20 Künstlerinnen und Künstler werden zum Internationalen Hansetag vom 27. bis 30. Juni 2019 von der Stadt Pskow eingeladen. Zur Realisierung bietet die Stadt Pskow die in der Ausschreibung genannten Hilfestellungen an.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Hintergrund:**

[](http://kultur-in-lippstadt.de/wp-content/uploads/2017/07/Logo-HanseORG.jpg)In die Delegiertenversammlung des Internationalen Hansetages 2006 in Osnabrück brachte Marion Steitner aus der niederländischen Hansestadt Doesburg einen – wie sich bald zeigen sollte – weitreichenden Antrag ein: Sie beantragte, dass bei künftigen Hansetagen auch die bildende Kunst ein fester Baustein der Programmplanung werden möge. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und die westfälische Hansestadt Lippstadt, Gastgeber des Internationalen Hansetages 2007, hatte bereits das Konzept für das erste offizielle HANSEartWORKS (damals noch HANSE Art) -Projekt in der Schublade.

Seit 12 Jahren ist HANSAartWORKS  fester Bestandteil jedes Internationalen Hansetages. Eine Dokumentation aller Ausstellungen ist unten auf der [Seite der Internationalen Hanse](http://www.hanse.org/die-hanse-heute/hanseartworks/) online.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Wolfgang Streblow